



Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur • Postfach 20 01 00, 53170 Bonn

Gustav Wall
[REDACTED]

HAUSANSCHRIFT
Robert-Schuman-Platz 1
53175 Bonn

POSTANSCHRIFT
Postfach 20 01 00
53170 Bonn

TEL +49 (0)228 99- [REDACTED]
FAX +49 (0)228 99- [REDACTED]

[REDACTED]@bmvi.bund.de
www.bmvi.de

Betreff: Mobilfunkstrategie - Qualitätskennwerte

Bezug: www.fragdenstaat.de [#177596] vom 29.01.2020
Aktenzeichen: BMVI DG15
Datum: Bonn, 03.03.2020
Seite 1 von 2

Sehr geehrter Herr Wall ,

uns erreichte Ihre Anfrage (Antrag nach dem IFG/UIG/VIG) vom 29.01.2020 über das Portal www.fragdenstaat.de zum Betreff „Heranziehung der Qualitätskennwerte bei der Entwicklung der Mobilfunkstrategie der Bundesregierung [#177596]“. Darin fordern Sie

- 1) die Bereitstellung von Akten an, die nachvollziehbar machen, ob bei der Entwicklung der Mobilfunkstrategie der Bundesregierung die aktuelle Qualitätskennwerte der Anbieter von Sprachtelefondienst herangezogen wurden.
- 2) Beispiele für die Heranziehung dieser Qualitätskennwerte bei der Entwicklung der Mobilfunkstrategie der Bundesregierung zu nennen.

Enthalten war zudem ein Verweis zum Hintergrund der Anfrage: <https://www.dialerundrecht.de/Entscheidungen/tkv.pdf#page=18> (Anmerkung: Diese Quelle enthält die Telekommunikationskondenschutzverordnung vom 11.12.1997 (BGBl. I Nr. 83 v. 18.12.97, S. 2910), geändert durch die Erste Verordnung zur Änderung der Telekommunikations-Kundenschutzverordnung vom 14.04.99 (BGBl. I Nr. 19 v. 21.04.99), worin Qualitätsmerkmale aufgeführt sind)





Seite 2 von 2

Hierzu möchten wir Ihnen wie folgt Auskunft geben:

Die von Ihnen zitierte Telekommunikations-Kundenschutzverordnung (TKV) ist seit 2007 in das Telekommunikationsgesetz (TKG) integriert. Da die von Ihnen zitierte Quelle nicht mehr gültige gesetzliche Grundlage ist, sind die darin enthaltenen Qualitätskennwerte auch nicht Anhaltspunkte für die Inhalte der Mobilfunkstrategie.

Grundlage für die Entwicklung der Mobilfunkstrategie war u.a. die vom BMVI an die Unternehmen WIK-Consult GmbH und umlaut communications GmbH vergebene Versorgung- und Kostenstudie Mobilfunk (zu finden unter: <https://www.bmvi.de/SharedDocs/DE/Anlage/DG/Digitales/versorgungs-und-kostenstudie-mobilfunk.pdf>)

Per App wurde dabei in einem Zeitraum zwischen Oktober 2018 und März 2019 die Verfügbarkeit von Datendiensten auf den Endgeräten erhoben (weitere Einzelheiten zur Methodik der Erhebung und Auswertung können Sie der Studie ab Seite 8 entnehmen).

Für die Versorgung mit Sprachdiensten wurde davon ausgegangen, dass die grundsätzliche Bereitstellung des Sprachdienstes mit allen Mobilfunktechnologien (GSM, UMTS und LTE) möglich ist.

Die Verzögerung bitten wir zu entschuldigen. Wir hoffen, Ihnen mit dieser Auskunft weitergeholfen zu haben und verbleiben mit freundlichen Grüßen

f. DG15

